

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 221.

Sonnabend, den 9. August.

1845.

Bekanntmachung.

Die Königl. Ober-Postdirection sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß diejenigen Reisenden, welche von Leipzig erst mit dem in den Sommermonaten täglich Nachmittags 4 Uhr abgehenden Dampfwagenzuge in Dresden eintreffen, bei dem dasigen Hofpostamte auf die Annahme zu den täglich Abends 9 Uhr dort abgehenden **Breslauer** und **Cottbuser** Posten, insbesondere während der Leipziger Messen, wegen der, kurz vor dem festgesetzten Abgange dieser Posten, nicht immer möglichen Stellung von Bei-Chaisen, **nicht unbedingt** rechnen können, und daß es daher, um der Weiterbeförderung mit den genannten Posten gewiß zu sein, wenn nicht unerlässlich, doch sehr rathsam erscheint, von Leipzig früher, entweder mit dem Packzuge, oder **während der Messen spätestens** mit dem **mittägigen** Dampfwagenzuge nach Dresden abzureisen, übrigens aber hinsichtlich des **Gepäcks**, insoweit dasselbe in sehr umfangreichen und schweren Stücken oder in großen Kisten und Kasten, resp. beschlagenen Koffern besteht, sich möglichst so einzurichten, daß solches mit der nächsten Packereipost nachgesendet werden kann.

Da übrigens bei dem Hofpostamte, aus dem Drängen ungeduldiger Reisenden zu den bezeichneten Posten, so wie durch Lärmen und Streiten derselben, seither nicht selten Störungen und Unordnungen entstanden und selbst unangenehme Auftritte deshalb vorgekommen sind, so hat die Königl. D.-P.-Direction, neben erneuerter Anweisung des Hofpostamtspersonals zu einem stets bescheidenen, höflichen und möglichst gefälligen Benehmen gegen das reisende Publicum, die, zur Aufrechthaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit im dortigen Posthause, nöthigen Maßregeln getroffen.

Leipzig, am 25. Juli 1845.

Königl. Ober-Post-Direction.
von **Güttner**.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 8. August 1845.

Zur **Revue** vor Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen **Johann**, General-Commandanten der Communalgarden, versammeln sich die Bataillone und die Escadron

Dienstag den 12. d. M. Nachmittags

zu der auf den Commandirbillets angegebenen Zeit in parademäßiger Dienstkleidung auf ihren Sammelplätzen.

Der Commandant der Communalgarde.
G. Haase.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Am 1. August dieses Jahres wird der dritte Termin der für dieses Jahr zu entrichtenden Grundsteuern fällig. Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communal-Anlagen an gedachtem Tage und **längstens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Refraktanten eintreten müssen.

Leipzig, den 30. Juli 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	2 Uhr	" D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	" D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	" M. Rühl,
	Wesp.	2 Uhr	" M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	" M. Söfner,
	Wesp.	2 Uhr	" Cand. Seyfert;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	" M. Großmann,
	Wesp.	2 Uhr	" M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Hr. M. Passig,
	Wesp.	2 Uhr	" Semin. Anacker;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	" M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	" M. Hänfel,
	Wesp.	12 Uhr	Betstunde und Examen;

zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	"	Bielig;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	"	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	" Pastor Blas;
kathol. Gemeinde	Früh	10 Uhr	" P. Sommer.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	" M. Blüher;

Früh 7 Uhr.	}	Montag zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
		Dienstag zu St. Thomá	" M. Gräfe.
		Mittwoch zu St. Nicolai	" Cand. Kentsch.
		Donnerstag zu St. Thomá	" M. Bruder.
Nachm. 2 Uhr	}	Freitag zu St. Nicolai	" M. Holtzsch.
		Montag zu St. Thomá;	
		" 2 " Donnerstag zu St. Nicolai;	
" 1 1/2 "	"	Sonnabend zu St. Nicolai.	

Wöchner:

Herr D. Klinhardt und Herr D. Fischer.

Wofette.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebührt, von Haydn.
Du bist der Gott der Kraft, von Reissiger.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiikirche:
Des Staubes eitle Sorgen, von Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 1. bis mit 7. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. L. R. Waage, Einwohner, mit
E. W. H. Günther, Bürgers und Agentens hinterl. T.
- 2) Hr. E. F. Voigt, Bauaufseher bei der Chemnitz-Niesauer
Eisenbahn, mit
Jgfr. E. A. Vetter, Thorwärters hinterl. Tochter.
- 3) E. G. H. Schlag, Markthelfer, mit
J. W. Arnold hier.
- 4) A. D. Montgomerie, Markthelfer, mit
A. P. Werner hier.
- 5) E. F. Just, Stubenmalergehilfe, mit
Jgfr. J. H. Böke hier.
- 6) F. A. Fischer, Markthelfer, mit
Jgfr. J. F. Keil aus Thammenhain.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. J. D. Thieme, Bürger und Restaurateur, mit
J. E. Brauer, Häuslers und Zimmermanns in Groß-
Crostitz Tochter.
- 2) Hr. H. J. Unbehau, Bürger u. Victualienhändler, mit
Jgfr. A. A. Winkler, Rathsholzlegers hinterl. Tochter.
und Hr. J. M. F. Hofmanns, Bürgers, Hausbes-
itzers und Victualienhändlers Pflgetochter.
- 3) Hr. J. A. E. Kohlmann, Copist, mit
Jgfr. F. S. Nicolai, Bürgers und Tuchmachermeisters in
Dschag hinterl. Tochter.
- 4) E. F. E. Müller, Knopfgießergerelle, mit
Jgfr. E. F. Thomask, Brodbäckers in Marktleeberg hinterl.
Tochter.
- 5) E. E. Vogel, Maurergeselle in den Thonbergstraßenh., mit
Jgfr. E. W. Liebscher, Bäckermeisters und Hausbesitzers
dasselbst Tochter.
- 6) J. E. Diege, Zimmergeselle, mit
J. F. M. Träger, verabschiedeten Soldatens Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 1. bis mit 7. August.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. F. L. Knauths, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) Hr. H. R. Sanders, Bürgers, Gastwirths und Haus-
besitzers Tochter.
- 3) Hr. E. H. Schulz's, Bürgers und Kramers Sohn.
- 4) Hr. E. S. Meyers, Bürgers und Schenkwriths Sohn.
- 5) Hr. F. W. Gestewitz's, Bürgers und Schenkwriths S.
- 6) Hr. F. A. Lehnerts, Bürgers und Hausbesitzers Tochter.
- 7) Hr. F. W. Brücks, Schriftsetzers Sohn.

- 8) Hr. E. F. Apels, Schriftsetzers hier und Bürgers in
Weimar Tochter.
- 9) F. A. W. Mertens', Markthelfers Sohn.
- 10) K. F. Kauerhoffs, Markthelfers Tochter.
- 11) Hr. J. K. Runge's, Bürgers, Destillateurs und Haus-
besitzers Sohn.
- 12) Hr. P. B. Martins, Bürgers u. Schuhmachermeisters S.
- 13) Hr. E. E. Hopstocks, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 14) Hr. E. A. W. Thomas', Bürgers und Schneidermei-
sters Sohn.
- 15) Hr. K. F. Passchke's, Malers und Lithographens S.
- 16) Hr. K. E. E. Künne's, Signalistens beim 1. Schützen-
bataillons Sohn.
- 17) R. H. Wiederanders, dim. Corporals Sohn.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. B. F. Schindlers, Bürgers, Kaufmanns u. Kramers
Sohn.
- 2) Hr. F. S. Krause's, Ober-Postamtscaffirers Sohn.
- 3) Hr. J. E. G. Börners, Schullehrers in den Thonberg-
straßenhäusern Tochter.
- 4) Hr. E. H. Schlieders, Bürgers und Schuhmachermeisters.
Tochter.
- 5) Hr. F. E. Längers, Bürgers und Kupferschmiedemeisters.
Tochter.
- 6) Hr. F. A. Kochs, Schriftsetzers Tochter.
- 7) Hr. E. A. Eberts, Bürgers, Kaufmanns und Hausbes-
itzers Tochter.
- 8) Hr. F. G. Beyerleins, Bürgers und Schuhmachermei-
sters Tochter.
- 9) E. F. Bergmanns, Schuhmachers Sohn.
- 10) J. F. W. Freibergs, Handarbeiters in den Thonberg-
Straßenhäusern Tochter.
- 11—13) 3 unehel. Knaben.
- 14) 1 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Friedrich Emil Hermann Ulich, Schneidermeisters Sohn.
- 2) Anna Wilhelmine Kathinka Gerhold, Töpfergesellsens T.

d) Katholische Gemeinde:

Hrn. E. Wähners, Mechanici zu Reudnitz Sohn.

Getreidepreise vom 1. bis 7. August.

Weizen	3	Thlr.	27	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	=	28		—			3		3		—	
Berste	2	=	2		—			2		5		—	
Hafer	1	=	20		—			1		22		—	
Kartoffeln	1	=	18		—			2		—		—	
Erbfen	3	=	—		—			3		5		—	
Heu	—	=	20		—			—		27		—	Pf.
Stroh	2	=	10		—			3		10		—	
Butter	—	=	10		—			—		12		—	

Holz: Kohlen: und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	17	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6		—		—			7		15		—	
Eichenholz	5		—		—			6		5		—	
Ellernholz	5		—		—			6		10		—	
Kiefernholz	4		10		—			5		10		—	
Kohlen	3	=	15		—			—		—		—	
Schl. Kalk	—		20		—			1		—		—	

Bekanntmachung.

Da die sämtlichen Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für die **Strassenhäuser bei Volkmarzdorf** in Gemäßheit der diesfalligen gesetzlichen Bestimmungen vorbereitet, auch von den Grundbesitzern anerkannt sind und der Entwurf des Grund- und Hypothekenbuchs für diejenigen, welche daran ein Interesse haben, im unterzeichneten Kreisamte zur Einsicht bereit liegt, so werden hiermit alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an Grundstücken des Orts zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden

haben möchten, hiermit aufgefordert, diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und längstens bis zum
22. November d. J.

bei dem unterzeichneten Kreisamte anzuzeigen, widrigenfalls sie dieser Einwendungen dergestalt verlustig gehen, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist. Leipzig, den 29. April 1845.

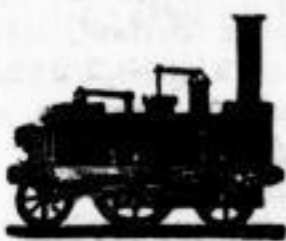
Königlich Sächsisches Kreisamt daselbst.
Ferdinand August Kunad.

Börse in Leipzig, am 8. August 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 140½ 2 Mt. —	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½ *)	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ ϕ { v. 500 . . . ϕ v. 100 u. 25 ϕ	99½	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. — 2 Mt. —	102½	—	Holland. Duc. à 3 ϕ . . . = do.	—	6½ †)	—	= lausitzer do. . . 3 ϕ	—	100	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	{k. S. — 2 Mt. —	99½	—	Kaiserl. do. do. . . = do.	—	6½ †)	—	= do. do. . . 3½ ϕ	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or. à 5 ϕ	{k. S. — 2 Mt. —	111½	—	Breslauerd. do. . . à 65½ As = do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.- Obligationen à 3½ ϕ pr 100 ϕ	—	108½	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	{k. S. 99½ 2 Mt. —	—	—	Passir. do. do. . . à 65 As = do.	—	6½	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ ϕ in Pr. Cour. . . pr. 100 ϕ	—	99½	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. — 2 Mt. —	57	—	Conv.-Species u. Gulden = do. idem 10 und 20 Kr. . . = do.	—	4½	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ ϕ (300 Mk. B. = 150 ϕ)	—	95½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150½ 2 Mt. 149½	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	—	K. R. Oestr. Met. à 5 ϕ pr. 150 fl. C. do. do. . . à 4 ϕ = do. do.	—	119	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. — 3 Mt. 6. 25½	—	—	Silber = do. do. . . = do.	—	—	—	do. do. . . à 3 ϕ = do. do.	—	107	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 80	80½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			—	—	Lauf. Zins. à 103 ϕ im 14 ϕ Fuss.	1136	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 104½ 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 ϕ à 3 ϕ im 14 ϕ F. {kleinere . . . =	—	95½	—	Leipziger Bank - Actien à 250 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	169	—
Augustd'or à 5 ϕ à ½ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100 Preuss. Frd'or à 5 ϕ idem = do.	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ ϕ im 14 ϕ F. {v. 1000 u. 500 ϕ {kleinere . . . =	—	98½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	134	—	—
				K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 ϕ im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 ϕ {kleinere . . . =	—	97½	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	—	97	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 ϕ im 14 ϕ F. {v. 1000 u. 500 ϕ {kleinere . . . =	—	95½	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ϕ excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	111½	—	—
								Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	—	101½	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 ϕ	99½	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	181	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 6 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 10. August 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt = = = = = Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorfigender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Die Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden

wird durch den unterzeichneten Agenten Allen denen bestens und angelegentlich empfohlen, welche sich entweder selbst oder Andere für spätere Zeiten vor Nahrungsorgen schützen und ihrem Alter in dieser Beziehung ruhig entgegen gehen wollen. Das Institut gewährt den Theilnehmern für ihre vollen (à 100 Thlr.) oder resp. Stückeinlagen, welche je nach den bereits erlangten Jahren bis zu 10 Thlr. herab zulässig sind, eine alljährlich steigende Rente, und stellt vermöge der besonderen Einrichtung der Erbclasse vom 55sten Jahre an eine sehr rasche Steigerung derselben in Aussicht, bis endlich das Maximum von 150 Thlr. pr. Einlage erreicht ist. Weitere Aufschlüsse ertheilt gern und Anträge übernimmt

Agentur Leipzig.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns-Hof.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. August: **Mariette und Jeanneton**,
oder: **Die Heirath vor der Trommel**, Vaudeville in
3 Acten von W. Friedrich.

Bei **G. Wigand** in Leipzig erschien so eben:

Nieris, Volkskalender für 1846.

Mit Beiträgen von **Bechstein, Duller, Geldern, Klemm, Mises, Zille**; nebst 8 Bildern, nach Originalzeichnungen von **L. Richter**.

Auf den astronomischen Kalender ist diesmal besondere Sorgfalt verwendet und derselbe schwarz und roth gedruckt worden.
Preis 10 Neugroschen.

Das fröhliche Leipzig am 9. August 1844,
beschrieben von der treuherzigen Bauerfrau, Preis 6 Pf., mit Musik
und Ehrenbogen 3 Ngr. zu haben bei **E. Dederich, Petersstraße 40**.
Daselbst ist auch das **Bäckerprivilegium** für 1 Ngr. zu haben.

Den verehrten Leipzigern zur freundlichen Beachtung.

Meinen neu eingerichteten Gasthof zur
Stadt Töplitz in Dresden,
große Kirchgasse Nr. 4, nahe der Kreuzkirche und dem Altmarkt,
empfehle ich hiermit bestens unter Zusicherung guter und billiger
Bewirthung, und bitte um recht zahlreichen Besuch.

J. Rabenbach, Gastgeber.

Das Angermannsche Zahnpulver und Linctur sind vorläufig
Hainstraße Nr. 2, 2. Etage zu haben.
verw. Dr. **Angermann**.

Ich habe hierdurch die Ehre, bekannt zu machen, dass ich **Burgstrasse No. 18** eine

Wein- und italienische Waaren-Handlung,

mit **Materialgeschäft** verbunden, für meine eigene Rechnung eröffnet habe. Bei einer reellen und möglichst billigen Bedienung hoffe ich mir das Vertrauen eines grösseren Publicums in eben dem reichen Masse zu erwerben und zu erhalten, in welchem ich mich desselben bei meinem früheren Etablissement zu erfreuen hatte. Ich bitte daher meine geehrte Nachbarschaft, Freunde und Bekannte, mich bei meinen Bemühungen durch zahlreichen Zuspruch gütigst recht lebhaft zu unterstützen.

Leipzig, den 2. August 1845.

Carl Schäffer.

Steingutfabrik auf dem Rittergute Zeititz.

In dieser von mir neu errichteten Fabrik werden Wasserrohren, Milchschale, Flaschen, Buttertöpfe, alle Sorten Büchsen, Krüge und dergl. von allen Größen und Mustern verfertigt, und sind daselbst zu den billigsten Preisen zu haben.

Bestellungen auf jede Sorte und Anzahl werden in der Fabrik oder hier bei mir angenommen, und nach Vorschrift pünctlich besorgt.

Proben sind anzusehen in der **Zeitiger Braunkoblenniederlage** auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe, Eingang durch den Hahnekamm. **Machern, im Juli 1845.**

W. C. Schuetzer.

Fertige feine Hemden für Damen und Herren, so wie

ferner für **Damen:** Negligé-Jäckchen, Häubchen, Unterröcke u. c.,
 „ **Herren:** Chemisettes, Manschetten, Kragen, elegante Käppchen u. c., } sämtlich aufs Feinste genäht,
 empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst **L. Bucher, Petersstraße Nr. 45, 1 Treppe.**

Notiz: Auch geschieht daselbst die **Anfertigung** von Hemden, so wie vollständiger Ausstattungen, wozu die ersp. Besteller das Leinen u. geben können.

Localveränderung.

Die Cravatensabrik, so wie das billige Lager fertiger Herren-Wäsche von Hemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten befindet sich jetzt **Hainstraße** im Gewölbe des großen Joachimsthal's. Auch wird jede resp. Bestellung aufs Pünctlichste und Prompteste ausgeführt. **Witwe Puschke,**

Firma: **J. F. Kuhnt,** früher am Markt, Ecke des Barfußgäßchens.

Comptoir-Veränderung. Unser Comptoir ist von heute an in dem Hause des Herrn **Cubasch,** Nicolaisstraße Nr. 39, erste Etage.

Leipzig, den 8. August 1845. **Preußer & Co.**

Der Licht- und Seifenverkauf von **Eduard Bruns** befindet sich jetzt **Kochs Hof** im mittlern Durchgange.

Christian Friedrich Martin

erlaubt sich seinen geschätzten Abnehmern, so wie dem verehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß sich sein Geschäft vor der Hand noch in dem bisherigen Locale, im Hause Nr. 10/175 am Markte, befindet und bittet derselbe um geneigte Erhaltung des ihm bisher geschenkten Vertrauens.

Die

Spielfartenfabrik von J. G. Schulze

hat den Verkauf ihres Fabrikats von heute an am Markt in Nr. 11 (Ackerleins Haus) und empfiehlt sich daselbst mit allen Sorten **Carol's,** französischen und deutschen Spielfarten.

Leipzig, den 28. Juli 1845.

Für Bruchfranke. Daß mein Magazin mit allen Arten elastischer Bruchbänder eigener Fabrik in höchster Vollkommenheit vollständig sortirt ist, zeige ich hierdurch an. Einzeln von 20 Ngr. bis 4 Thlr. das Stück, im Duzend bedeutend billiger.

Bandagist **Schramm,** Brühl Nr. 68, Ecke der Halle'schen Straße.

Sturz- und Staubregen-Bäder

in Säulenform, aus Zink gearbeitet, 5 Thlr. das Stück, empfiehlt als das einfachste und zweckmäßigste Apparat

Bandagist **Schramm,** Brühl Nr. 68.

Billiger Verkauf.

Um mit einem großen Theil meiner fertigen Kleider für die Sommerfaison zu räumen, findet ein sehr billiger Verkauf, als: **Trappe** von 3—9 Thlr., **Beinkleider** von 2½—7 Thlr., **Westen** von 2—5 Thlr. von heute bis zum 20. August a. c. bei mir statt.

Prancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

* * **Sauben, wunderhübsche Fagons und spottbillig,** im Ausverkauf: **Petersstraße,** neben Stadt Wien 1. Etage.

Pariser Shawls und Cravaten

für Herren, schwarz und farbig in den allerneuesten Mustern, empfing und empfiehlt

C. Albert Bredow in Kochs Hofe.

Das Magazin

von

H. A. Lüderitz,

Petersstraße Nr. 23, erste Etage,

ist assortirt mit seinem Lager von Ausstattungs-Gegenständen, insbesondere von verschiedenen Gattungen neuer Betten, Bettfedern, Matten, Leibwäsche in feinsten, mitteln und ordinären Damen- und Herren-Hemden, Negligé-Jäckchen und Häubchen, Chemisettes, Kragen und dergleichen, so wie Bettwäsche in Ueberzügen von bunten und weißen Stoffen, Betttüchern und in sonstigen Weißnähereien, empfiehlt diese Artikel in reellen und guten Qualitäten zu möglichst billigsten Preisen und nimmt außerdem Bestellungen zur promptesten Anfertigung nach Muster und Aufgabe darauf an.

Dunkelstes Krapprosa 1¼ Thlr.,

f. Wiener Lack, carminartig, 20 Ngr.,

Carmoisinlack, **dunkel und besonders schön,** 11 Ngr.

dunkles Neuwieder Grün 6½ Ngr.,

Binnobergrün, ganz dunkel, 8 Ngr.

u. v. a. kann ich absonderlich empfehlen.

Sermann Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Guter Bengal-Reis à 2½ Ngr. pr. Pfund ist wieder angekommen bei

Sermann Welzer,
Ulrichsgasse Nr. 29.

Weisse Lack- und Delfarben, bunte Delfarben in allen Nuancen, Lacke und Firnisse in anerkannter Güte empfiehlt billigst die

Farben-Fabrik von C. G. Gaudig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/166.

Havanna - Cigarren

von 14 bis 80 Tblr. das Tausend, in verschiedenen Sorten, abgelagert und in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten verkaufen listen- und partienweise
Leipzig. **Schönborg Weber & Co.**

Grundstücks-Verkauf.

Das auf der Gerbergasse alhier gelegene Gasthausgrundstück „zur goldenen Sonne“, welches sich seiner Lage und seines Flächenraums von circa 8400 Quadrat-Ellen wegen zu einem großen Verladungsgeschäft oder Errichtung eines Lagerhauses eignet, steht zum Verkauf aus freier Hand, und ertheilt über die Verkaufsbedingungen weitere Auskunft

Adv. **Julius Troitzsch,**
Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude 1 Treppe.

Grundstück-Verkauf. Unter mehreren Grundstücken auf hiesigem Plage, welche mir zum Verkauf gegeben wurden, befindet sich eins in der innern Petersvorstadt, mit einem schön eingerichteten, großen Garten, ca. 5000 □Ellen haltend, für 16000 Tblr. Dieses Grundstück dürfte sich zu einer Restauration gut eignen. Näheres ist zu erfragen im

Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer,**
am Fleischerplaz Nr. 1.

Häuserverkauf, welche die Gärten haben:

1 zu 4000 Tblr., 1 zu 6000 Tblr., 3 zu 10,000 Tblr., 1 zu 29,000 Tblr., 3 zu 32,000 Tblr., 1 zu 66,000 Tblr., und 1 zu 70,000 Tblr.: auch 2 nahegelegene Bauplätze. **Häuser ohne Gärten:** 1 zu 32,000 Tblr., 1 zu 36,000 Tblr., 3 mit Gastwirthschaft zu 17,000 Tblr., 24,000 Tblr. und zu 56,000 Tblr. u.; unter **68 Häusern** in verschiedenen Preisen, welche ich im Auftrage zu verkaufen habe, wird jeder mich beehrende Käufer eine Auswahl finden. **C. Löcher,** Grimm. Str. 37, 4. Et.

Pianoforte-Verkauf. Zwei Pianoforte stehen billig zum Verkauf: Mühlgasse Nr. 13 vor dem Petersthore, im Hofe 2 Treppen.

Einige sehr schöne Flügel sind wieder fertig geworden und stehen zur Ansicht und zum Verkauf bei
A. Bretschneider,
am bairischen Bahnhof Nr. 5.

Wohlfeile und gut erhaltene Musikalien in großer Auswahl verkauft
Antiquar **Jänich,** Preußergäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine neue Linir-Maschine nach engl. Construction. Auskunft ertheilt **Bieweg,** Georgenstraße 16.

Zu verkaufen sind eine Kommode, ein Nähtisch, ein neuer Fenilertritt, Stubendecke, eine Harfe, auf der großen Funkenburg im Hofe quervor

Zu verkaufen stehen mehrere gebrauchte Kisten: Holzgasse Nr. 12.

Ein Arbeitspferd ist billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 7.

24 Stück Tapeten neuesten Dessins in 2 Sorten nebst Bordüren sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen: Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen sind billig 14 Pfund geschlossene Bettfedern: Tauchaer Straße Nr. 16, parterre links.

Zu verkaufen ist noch etwas Wiener Stoppel-Rübsaamen, welche vergangenes Jahr 12 bis 15 Pfund Schwere erlangten.
C. F. Springer in Eutritsch.

Ein Divangestelle von Mahagony wird für 8—12 Tblr. zu kaufen gesucht. Zu erfragen Reichstraße Nr. 54 im Gewölbe.

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmen Aeußern, der sein eigenes Geschäft besitzt, sucht eine Lebensgefährtin mit einigem disponiblen Vermögen. Offerten auf dieses ernstlich gemeinte Gesuch sind unter C. R. poste restante Leipzig abzugeben.

Commis- und Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Ausschneitwaaren-Geschäft wird ein flotter Verkäufer als Commis und ein Lehrling gesucht. Das Nähere ist Flossplaz Nr. 2 Mittags 1—2 Uhr zu erfragen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Kutscher auf's Land, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres bei **F. Möbius** im Amtmannshofe.

Gesucht wird sogleich ein guter Meublespolierer: Halesches Gäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Ein guter Delfarbenstreicher kann dauernde Arbeit erhalten: alte Bura Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche in der Eisengießerei am Leipzig-Dresdner Bahnhofe.

Lehrlingsgesuch.

In einer Provinzialstadt Sachsens, unweit Leipzig, wird für ein flottes Detail-Geschäft ein Handlungslehrling gesucht. Darauf Reflectirende wollen sich wegen der näheren Bedingungen an **C. E. Vincenz** in Dschag wenden.

Gesucht werden einige in Knopfmacherarbeiten geübte Mädchen: Querstraße Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. Septbr. a. e. ein in der Küche erfahrene Mädchen. NB. Das Dienstbuch muß mitgebracht werden: Ritterstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Person von gesetzten Jahren, die einer kleinen Wirthschaft vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur solche können sich melden **Mühlgasse** Nr. 13/784 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein reinliches Dienstmädchen beim Schneidermeister **Schmidt,** Brühl Nr. 60.

Ein solides Mädchen von 15—17 Jahren kann sogleich einen Dienst erhalten.

Näheres, in der Mittagsstunde, kleine Fleischergasse im rothen Krebs, parterre.

Gesucht wird sogleich wegen eingetretener Umstände ein Dienstmädchen, die in allen häuslichen Arbeiten bewandert und gute Zeugnisse darbietet. Nur solche haben sich zu melden: Neumarkt Nr. 10/17, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein starkes, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen: Universitätsstraße Nr. 4, im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. October eine mit guten Zeugnissen versehene und in der Küche erfahrene Köchin. Zu melden des Vormittags in Nr. 9 in der Mühlgasse, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September a. e. eine Köchin, welche gute Atteste aufweisen kann. Das Nähere in Reudnitz, Kapellengasse Nr. 27 zu erfragen.

Ein Conditorgehilfe, welcher mehre Jahre von hier weg war, in den ersten Städten Deutschlands servirte und gute Atteste aufzeigen kann, wünscht in hiesiger Gegend in einer Conditorei oder Kaffeehaus placirt zu werden. Gefällige Offerten erbittet man unter C. S. gezeichnet, Klostergasse Nr. 7 parterre abzugeben.

Zum 15. August oder 1. September wird ein arbeitsames Dienstmädchen gesucht: kleine Fleischergasse Nr. 21/242.

Une Demoiselle de la Suisse française désire se placer dans cette ville, en qualité de bonne.

S'adresser pour de plus amples renseignements, aux trois Rois, dans la cour au premier. Petersstrasse No. 18.

Ein gebildetes Mädchen, das gute Schulkenntnisse hat und schon als Verkaufsdemoiselle gedient, sucht wieder eine ähnliche Stelle. Näheres gefällt bei

F. Möbius im Amtmannshofe.

Gesuch.

Zwei junge anständige Mädchen wünschen eine Condition. Die eine, welche schon längere Zeit conditionirt hat, als Hausmädchen; die andere, welche in allen feinen weiblichen, so wie auch in allen häuslichen Arbeiten geübt ist, als Jungfer oder in ein Ladengeschäft: Schützenstraße Nr. 22 im Hofe.

Gesuch. Ein solides Mädchen von auswärts, welches häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. Septbr. ein Unterkommen als Jungfer oder Stubenmädchen.

Hierauf Reflectirende belieben ihre werthen Adressen unter der Chiffre K. Z. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Wohnung gesucht. Zwei meublirte Zimmer, wovon eins freies Nordlicht haben müßte, nebst Schlafbehältniß (womöglich auch Mitgebrauch eines Gärtchens) in der Stadt oder innern Vorstadt, gleich zu beziehen. Anerbietungen unter Adresse J. G. H. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine Familienwohnung, wo möglich an der Promenade, von mindestens 8 Piecen, worunter wenigstens eine ziemlich große, wird für die Dauer des nächsten Winters, unmeublirt, zu miethen gesucht durch

Breitkopf & Gärtel.

* In der Stadt ist ein Parterre-Logis an eine Familie oder Professionisten von jezt an für 120 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer** am Fleischerplatz Nr. 1.

Vermiethung. Eine freundliche meublirte Wohnung von Stube und heizbarem Schlafstübchen, der Lage und entsprechenden Einrichtung wegen für eine Sängerin oder Conservatoriums-Schülerin passend, steht mit vollständiger und billiger Pension offen: Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen links.

Eine Stube nebst Schlafkammer mit freundlicher Aussicht ist billig zu vermieten: große Funkenburg, auf der Chaussee das letzte Haus.

Eine Wohnung von fünf Zimmern, fünf Kammern, Vorsaal, Küche, Keller und Bodenraum, ist von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere im Guttenberg, Windmühlenstraße 36, im ersten Stock.

Logisvermiethung.

Durch den Wegzug des Hrn. Prof. Dr. Grenser ist dessen Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, alles nobel und gut gehalten, sofort oder von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere Burgstraße Nr. 18, parterre. Adv. **Gast.**

Meßvermiethung.

Für die nächste Michaelismesse und für die folgenden Messen ist auf dem Brühl Nr. 37 ein geräumiges Gewölbe unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist vom 1. Sept. an zu vermieten: kleine Fleischerg. Nr. 9/287, 3 Tr. vorn heraus.

Vermiethung. Zwei freundliche, gut eingerichtete Familienlogis in der hohen Straße sind von Michaelis d. J. an zu vermieten. Adv. **Ehrlich**, große Fleischergasse Nr. 1.

Im Richterschen, an der Promenade und der Ecke der Poststraße gelegenen Hause ist ein Parterrelogis sofort, zwei Familien-Wohnungen aber zu Michaelis dieses Jahres durch mich zu vermieten. **Dr. Friederici junior.**

Ein Familienlogis, vorn heraus, von 3 Stuben etc. ist nahe am Steueramte zu vermieten: Gerbergasse Nr. 8.

Zu vermieten ist auf der Friedrichstraße Nr. 2 ein mittleres Familienlogis.

* Eintracht. *

Der neue Cyclus 1845 — 1846 wird mit einem **Sommerversnügen** im Schützenhause, Sonntags d. 10. Aug. eröffnet werden. Die Eintrittskarten für Abonnenten und Gäste werden **Reichsstrasse Nr. 23** im Gewölbe ausgegeben.

Sonntags jedesmal von 5 Uhr an ertheile ich Unterricht zur neuen Pariser Polka. Von 6 Uhr an Uebungsstunde. **Hermann Friedel.**

Morgen früh und Nachmittag

Concert bei Bonorand.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag und Montag darauf starkbesetzte Concert- und **Tanzmusik.** **Julius Lopitsch.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und **Tanzmusik.** **Julius Lopitsch.**

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik

in Lannerts Salon.

Adams Kaffeegarten.

Sonntag den 10. August Concert vom Chore des 1. Schützenbataillons, wobei mit warmen und kalten Speisen und Getränken sich bestens empfiehlt **C. G. Adam.**

Thonberg.

Morgen Sonntag Concert, wobei ich mit Cotelettes, Beefsteaks und neuen Häringen mit Kartoffeln bestens aufwarten werde. **Hugo Werthmann.**

Morgen Sonntag

Concert in Stötteris

vom

Trompeterchore

des Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiments zu Merseburg.

Anfang 4 Uhr.

Entree für Herren 2, für Damen 1 Ngr.

Für warme Speisen, Obst- und mehre Kaffeebrühen, so wie feine Gose, ist bestens gesorgt. **Schulze.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an **starkbesetztes Concert.** **Sauschild.**

Kreidemanns Wirthschaft empfiehlt heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Hühner nebst alter Gose.

Zweinaundorf.

Morgen Concert. (Militairmusik.)

Morgen Sonntag starkbesetzte Concertmusik in der
Oberschenke zu Gohlis.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

Morgen Sonntag Concert in Schleußig

vom Musikchore des 2. Schützenbataillons, wobei ich mit kalten und warmen Speisen, gutem Kaffee und feinen Bier bestens aufwarten werde. Es ladet zu dessen zahlreichem Besuch ergebenst ein
G. Serber.

Morgen Concert in Plagwitz,

wobei ich mit Obst- und Kaffeeuchen, so wie mit andern Speisen und guten Getränken aufwarten werde. **Düngefeld.**

Gosenthal.

Morgen Sonntag den 10. August
Mannschießen mit Stechbolzengewehr.
Bartmann.



In Meusdorf

wird das Sternschießen mit Büchsen künftigen Sonntag als den 10. August noch abgehalten.

Zu einem

Scheibenschießen in Zehmen

Sonntag den 10. August ladet ergebenst ein
J. G. Scheibe, Gastwirth daselbst.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag lade ich zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen, guten Speisen und Getränken ergebenst ein. Personenwagen-Abgang um 2 und 4 Uhr. Um recht zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst
Aug. Leuchte.
NB. Concert vom Signalistenchor.

Morgen Sonntag Tanzmusik in

Siegels Salon.

Speisefarte für heute Abend.

- 1) Beefsteaks } mit Schmeer
oder } Kartoffeln,
- 2) Cotelettes }
- 3) Kartoffeln in der Schaal
mit neuen Häringen und neuen sauren Gurken. NB. Das Lützschenaer

und Borbauer Gesundheitsbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
A. G. Sommer.

Wey's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend Stockfisch mit Schoten.

Heute früh ladet zu Wellfleisch, Abends frischer Würst ergebenst ein

J. G. Böttiger, Salzgäßchen Nr. 4.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinshöchelchen mit Klößen und Meerrettig nebst feiner Gose ein **Bernhards Restauration.**

Möckern. Sonntags früh Speckuchen,

Obst- und Kaffeeuchen täglich, empfiehlt
Neumärker.

Leipziger Feldschlößchen.

Morgen Sonntag die feinsten Obst- und Kaffeeuchen, die Gose und das Hamsterbier ist ausgezeichnet.
C. Gleichmann.

Brandbäckerei.

Sonntag früh 9 Uhr ladet zu Speckuchen, so wie auch zu mehren Obst- und Kaffeeuchen ergebenst ein **L. Dünker.**

Drei Mohren.

Morgen Sonntag große Auswahl in Obst- und Kaffeeuchen, Neue Häringe mit Kartoffeln und verschiedene kalte Speisen, feine Getränke, wozu ergebenst einladet **J. Tarter.**

Heute um 8 Uhr Speckuchen nebst einem feinen Glas Erfurter in der Halle'schen Str. im rothen Hufeisen. **Frey.**

Heute früh 8 1/2 Uhr Speckuchen, das Sahliser und Mödniger ist sehr fein bei **A. Andreas, Sad Nr. 10.**

Anzeige.

Gestern ist die erste Sendung Erfurter Bier hier eingetroffen, wovon heute früh das erste Faß angezapft wird, wozu ergebenst einladet **F. C. Frey, Halle'sche Straße im rothen Hufeisen.**

Morgen nach Lützschena. Reichsring.

Omnibus stehen um 1 und 3 Uhr am halben Mond.

Morgen nach Thecla. Sammelplatz: Schützenhor.
B. & S.

Gelegenheit nach Eisenach.

Sonnabend Nachmittag fährt ein bequemer Wagen dahin ab. Näheres Halle'sche Straße im halben Mond.

Verloren wurde am 4. d. M. beim Fischerstechen von einer alten armen Frau ein Umschlagetuch, Halbwolle, grün und schwarz gemustert und einige Fransen abgerissen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Reudniger Straße Nr. 10, parterre links.

Verloren wurde Sonntag den 3. August, Abends zwischen 7 und 8 Uhr, vom Dorfe Leutsch an über die Felder, Lindenau, die Chaussee bis in die Nähe des Frankfurter Thores ein rethbraunes Umschlagetuch von Wolleide-Stoff mit breitgewürkter Kante auf zwei, und schmaler auf den beiden andern Seiten. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Schützenstraße Nr. 3 beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Montage von Kochs Hof bis ins Salzgäßchen eine Haar-Armspange in Form einer Schlange mit goldnem Kopf, welche mit einem Türkisen und 3 Granaten verziert ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 2 Thaler Belohnung abzugeben Reiter Straße Nr. 20, 1 Treppe.

Ein rothbrauner Hund (Doppelnase) mit schwarzledernem Halsbande ohne Steuerzeichen und an einem Schaden an der Hinterpfote besonders kenntlich, ist abhanden gekommen. Man bittet ihn gegen gute Belohnung Königstraße Nr. 9 abzugeben.

Zugelaufen ist ein brauner Hund und kann gegen Erstattung der Insektionsgebühren in Empfang genommen werden Mittelstraße Nr. 7.



Derjenige Herr, welcher Serbergasse Nr. 46 ein Logis für einen andern miethete, wird ersucht, solches bis Sonntag den 10 dieses Monats gewiß zu machen.

Bei den Fahrten nach Ober-Röblingen ins beliebte Seebad ist der Lohnkutscher **Strube** in der Brüdergasse in Halle in aller Rücksicht zu empfehlen. **Mehrere Badegäste.**

Zum Geburtstage der Madame R.

Behende sind schon viele Jahre Dir verschwunden;
Ost noch möge dieser Zeitenwechsel Dich erfreuen!
Liebe und Freundschaft sei herzlich eingewunden —
Tausend Dank im Kranze Dir zu weihen.
Zum glütigen Schöpfer Alles Lebens ist mein Flehen:
Ein dauernd Wohl und häuslich Glück mög' Dich umwehen!

Ihrem Freunde Perdrix R. gratuliren zu seinem heutigen
Wiegensfeste freundlichst die Familie R.

Dem Fräulein **A. G — b** gratulirt zu ihrem heutigen
Geburtstage von ganzem Herzen **der Briefträger.**
Leipzig, den 9. August 1845.

Ist es nicht möglich zu erfahren, wer die **schwarz
verschleierte, schöne Dame im blass-
blauen Kleide und schwarzseidener
Mantille** war, welche Donnerstag Abend 1/2 10 Uhr in
Begleitung einer andern Dame am Blumenberge vorbei nach
der Hainstrasse zu ging?

Und ob er die Register auch alle zieht
Und wie ein verächtlicher Wurm sich schmiegt:
Der Schleicher kann Niemand mehr berücken,
Man kennt seine Absicht, seine Lücken.

Hrn. Dekonomie-Verwalter Theodor v. Paris bei seinem Abgange nach Ungarn.

Wir haben in Ihnen bei längerer Prüfung einen Mann
lieben und schätzen gelernt, der ein deutsches Herz im Busen
und auf der Zunge trägt, der bei heiterer Ungebundenheit ein tiefes

Sonntag früh 10 Uhr Versammlung in der Bürgerschule.

D. Vorst. d. d. f. Gem.

Gefühl für Recht und Sitte wahr, der das Gute und Edle mit
sicherem Auge erkennt und das Schlechte scharf geißelt, der die
Worte nicht auf die Goldwaage legt, aber auch im vollen Spru-
del des Herzens die reine Quelle nicht verkennen läßt, und wir
drücken Ihnen bei Ihrem Scheiden aus **vollem** Herzen beide
Hände, mit dem innigen Wunsche, daß Sie in dem Lande der
Magyaren **glücklich** leben und uns ein freundliches Andenken
bewahren mögen. Leipzig, am 9. August 1845.

**M. S —, N. S —, E. C —, v. C —,
H. M —, A. K —, C. J —, N. F —, J. A —,
F. D —, C. A. C —, J. L —, S. W —.**

Unserm Theodor P****.

Wenn Du den Ungarwein vom Fasse trinkst und mit Deiner
tiefen Stentorstimme in Buda slavische Lieder singst, wenn Du
in Kremnitz die frischen Ducaten vom Stempel bekommst und
in Pesth den Schnurbart streichst, so denke in harter Gewohn-
heit **der Dreher und ihrer Knappen.**

Meinem Theodor.

Wie heute meine Pulse stürmisch jagen,
Um rascher mir Dein Bild ins Herz zu tragen,
Wie ich so oft nach Deinem Fenster blicke,
Und Dich im Geiste an den Busen drücke,
Wie ich die seligsten, die schönsten Stunden,
Wie ich den Himmel selbst in Dir gefunden,
Wie noch die Lippen mir vom Kusse beben,
Den Du vor einer Stunde mir gegeben,
Wie noch die Seele durch und durch erschüttert,
In heiligen Gefühlen für Dich zittert,
Und wie ich morgen traurig und alleine,
So bitterlich um Dich, mein Leben, weine,
Das kannst Du nicht, das kann nur Gott erlassen; —
Mein Theodor, Dich kann ich nie vergessen!
L. am 8. August 1845. Dein treues **Vis à vis.**

Ich habe ihn empfangen. a. b. c.

Einpasirte Fremde.

Böhme, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Pologne.
Böthner, Part. v. Potsdam, Hotel de Saxe.
Baerg, Rent. v. Gleinig, St. Breslau.
v. B. Kinneller, Kgm. v. Dissa, S. de Pol.
Buschjäger, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
Brg, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
Coell, Kfm. v. Hamburg, und
Commichau, Kfm. v. Barmen, S. de Bav.
Deiters, Adv. v. Bismar, Hotel de Russie.
Elsner, D., v. Berlin, großer Blumenberg.
v. Einsiedel, Frau Gräfin, v. Herrnhut, Hotel
de Prusse.
v. Einsiedel, Oberleutn., v. Dresden, und
v. Epstein, Frau, v. Warschau, S. de Bav.
Ellissen, Kfm. v. Frankf. o. M., gr. Blumenb.
Friedner, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
v. Gynlen, Graf, v. Wien, gr. Blumenberg.
v. Strack, Beamte v. Prag, Palmbaum.
Gülich, Oberger. Adv. v. Linneberg, Hotel de
Prusse.
Genzmer, Geh.-Rath, v. Neustrelitz S. de Pol.
Grzegorzewski, Part. v. Krakau, S. de Russie.
Hamelin, Rent. v. Paris, Hotel de Saxe.
Hind, Kfm. v. Hamburg, und
Höflich, Part. v. Grätz, Hotel de Baviere.
Höflich, Kfm. v. Lichtenau, Stadt Gotha.
Hoffauer, Fabr. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Hoseloff, Kfm. v. Burg, und
Hering, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
v. Hohenthal, Graf, v. Königsbrück, S. de Bav.
Kleike, Schuldtr. v. Breslau, Hotel de Russie.
Köhler, Frau, v. Bunzlau, Palmbaum.
Kling, Fabr. v. Dhrdruff, Rheinischer Hof.

Knauer, Kgm. v. Görske, St. Breslau.
v. Köben, Fräul., v. Herrnhut, S. de Prusse.
v. Ludwiger, Part. v. Radegast, gr. Baum.
Lundzaha, Part. v. Mailand, Hotel de Pol.
Lippe, Kfm. v. Burtscheid, Hotel de Baviere.
Lechla, Pfarrer v. Thum, Rheinischer Hof.
Maurer, Kfm. v. Wien, und
v. Medzicki, Graf, v. Warschau, Hotel de Bav.
Meyer, Förster, v. Greifswalde, St. Gotha.
Maydell, Maler v. Dorpat, Hotel de Baviere.
Mosqua, Kfm. v. London, und
Marold, Kfm. v. Pforzheim, Hotel de Baviere.
Müller, Justizcomm. v. Stettin, und
Meyer, Banq. v. Leptig, Hotel de Pologne.
Müller, Kfm. v. Eisenberg, Münchner Hof.
Müller, Frau, v. Petersburg, Hotel de Russie.
Maurer, Secret. v. Lahr, Stadt Breslau.
Manny, Oberamt v. Hohenpriesnitz, Palmb.
Mayer, Dir. v. Osnabrück, Stadt Rom.
Reinhardt, Kfm. v. Penig, und
Müller, Act. v. Penig, großer Blumenberg.
Opis, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Oldenhorn, Amtm. v. Leer, Hotel de Bav.
Plump, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
v. Przejdzicki, Graf, v. Warschau, S. de Pol.
Primavesi, Consul, v. Bremen, Hotel de Bav.
Räder, Adv., v. Christiania, Rhein. Hof.
Reincke, D., v. Schönebeck, und
Raffaro, Rent. v. Reussach, Hotel de Bav.
Richter, Fabr. v. Brunn, Stadt Breslau.
Reincke, DG.-Rath, von Raumburg, großer
Blumenberg.
Strämpfer, Asses., v. Seehausen, St. London.

Scheibler, Fräul., v. Mohrin, Tauchaer Str. 18.
Schacht, Apoth. v. Berlin, Rheinischer Hof.
Speyer, Insp. v. Petersburg, und
Saalfeld, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenb.
Schöne, Kfm. v. Dresden, und
Seidel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Steinhäuser, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Schütt, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Russie.
Steeg, Frau, v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Stachelin, Frau, v. Basel, und
Schlemann, Gutsbes. v. Briesen, St. Breslau.
Staufensau, Schausp. v. Berlin, St. Breslau.
v. Sultyk, Graf, v. Warschau, und
Schreiber, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.
Schroder, Kfm. v. Ascherleben, Elephant.
Schlemm, Justiz-Commis. v. Elbing, und
Salm, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Schickedanz, Kfm. v. Zwickau, Münchner Hof.
Tornau, Colleg.-Rath, v. Petersburg, und
Tasch, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
Täuber, Fabr. v. Berlin, großer Blumenberg.
Tahlitz, Gutsbes. v. Briesen, St. Breslau.
v. Vangerow, Oberleutn. v. Halle, S. de Pol.
Wittig, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.
v. Widder, Referend. v. Ludwiasburg, Palmb.
v. Waldenburg, Kammerh. v. Berlin, Hotel de
Pologne.
Winkel, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
Wiß, Kfm. v. Schweinfurt, und
Wiesenberg, Part. v. Wien, Hotel de Bav.
Wertheimer, Banq. v. Wien, und
v. Wastel-Brisco, Rent. v. London, S. de Bav.

Druck und Verlag von **E. Holz.**